

LEICHTATHLETIK

Altbekannte Rockie-Sieger

ROCKENHAUSEN. 283 Teilnehmer stellten sich gestern der siebten Auflage des Rockie-Mountain-Laufs. 13,7 Kilometer galt es zu besiegen. Sieger ist zum sechsten Mal in Folge Jonas Lehmann geworden, der nach 50:04 Minuten die Ziellinie überquerte. Bei den Frauen wurde Melanie Noll Erste in 57:47. Der Rockie-Mountain-Lauf ist wichtiger Bestandteil im Kampf um den Pfälzer Berglaufpokal.

Chef-Organisator Stefan Hinze zog hernach ein positives Resümee: „Ich bin sehr zufrieden. Man muss immer daran denken, was wir den Läufern zumuten.“ Er hatte sich kurzfristig entschlossen mitzulaufen und wurde Sechster. 283 Teilnehmer bedeuteten einen Zuwachs gegenüber 2015, als sich 266 Läufer auf den Weg zum Donnerberg gemacht hatten.

Bei den Frauen verteidigte Melanie Noll (TSV Annweiler) ihren Sieg. In 57:02 erklimmte sie den Gipfel. „Ich bin sehr zufrieden“, sagte Noll. Auch weil „heute nicht mehr ging“. Ihr folgten Nina Vabic (60:01) von den Asics Fronrunners und Daniela Kenty (64:08), die keinem Verein angehört.

Als die Treppchen-Besetzung bei den Frauen feststand, plauderte Männer-Sieger Lehmann (TuS Heltersberg) schon länger mit einer kleinen Menschenmenge, die sich um ihn gebildet hatte: „Keine leichte Strecke. Es gibt auch ruhige Meter, ist aber eben ein langer Lauf.“ Zweiter wurde Tom Heuer (TuS Heltersberg, 52:34) vor Dennis Klusmann (53:22), der für LAZ Puma Rhein-Sieg aufläuft. (smz)



SICHERE SACHE

Jonas Lehmann kommt mit deutlichem Vorsprung ins Ziel. (foto: stepan)